Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift

Band: 27 (1917)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT VON HEFT 3.

FABRIKLEHRLING UND FABRIKSCHULE. Von J. Biefer, Zürich 89
LITERARISCHES 145

LITERARISCHES.

Brohmer, P. *Fauna von Deutschland.* Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt. Leipzig, Quelle & Meyer. VI, 587 S., gb. Fr. 6.80.

Mit Freuden begrüsst wohl jeder Lehrer der Naturwissenschaften die vorliegende Taschenfauna. Füllt dieselbe doch eine längst empfundene Lücke aus, indem bisher keine brauchbare Exkursionsfauna existierte, analog den sehr zahlreichen Exkursionsfloren. Im Unterrichte wie auf Wanderungen wird sie gleich vorzügliche Dienste leisten und zu einem unentbehrlichen Ratgeber werden. Ein gewaltiges Material ist hier streng systematisch geordnet; über 5000 mitteleuropäische Tierarten lassen sich an Hand der klaren, übersichtlichen und mit Figuren erläuterten Tabellen bestimmen. Das ganze Tierreich ist darin aufgeführt von den Protozoen bis zu den höhern Vertebraten. Besondere Aufmerksamkeit wird ornithologischen Exkursionen geschenkt, indem besondere Tabellen beigelegt sind, die zur Bestimmung der Vögel nach ihrer Stimme dienen. Zur Bestimmuung der schweizerischen Fauna eignet sich das Bu h vorzüglich. *W. H.*

Sulger-Gebing, Emil. *Gerhart Hauptmann.* 2. A. Aus Natur und Geisteswelt, 283. Leipzig, B. G. Teubner, 1916. 146 S., gb. M. 1. 50.

Wo immer sich der Unterricht in deutscher Literatur auf die Gegenwart ausdehnt, wird man an der Gestalt Gerhart Hauptmanns nicht vorbeigehen können. Der Verfasser beleuchtet die Werke des Schlesiers unter eingehender Angabe des Inhalts; obgleich er mit warmem Lobe gegenüber den „Webern", „Hanneles Himmelfahrt" oder dem „Narr in Christo Emanuel Quint" nicht kargt, macht sich ein ehrliches Bestreben bemerkbar, das dauernd Wertvolle von dem erzwungen Literarischen zu scheiden. Die Einleitung, die einen Überblick über das deutsche Drama im 19. Jahrhundert und die Bewegung des Naturalismus in den achtziger Jahren bietet, ist trotz ihrer Knappheit sehr aufschlussreich. Nachdem der Verfasser eine starke Anteilnahme an Hauptmann erweckt hat, nimmt man dankbar die angeschlossenen Literaturangaben, die er einer kurzen Prüfung unterwirft, entgegen und versenkt sich aufs neue in das Titelbild, das den Dichter in nachdenklicher Haltung darstellt mit einer von Traum und Leidenschaft erregten untern Gesichtshälfte und der gewaltigen, faltendurchfurchten Stirne. *H. H.*

Schiemann, Paul. *Der Anschauungsunterricht* als Grundlage für die Sprachbildung in den ersten Schuljahren. Dresden, N. C. Heinrich. 149 S., gb. Fr. 3. 80.

Der Verfasser stellt sich mit seiner Auffassung des Sprachunterrichts zwischen die beiden Richtungen, die entweder reinsprachliche Gesichtspunkte oder nur gesinnungsbildende Stoffe fordern. Er betont das Begriffliche, um eine Grundlage für die Sprachbildung zu gewinnen. Die Einleitung setzt das Wie, der eigentliche Textteil den Stoff und dessen sprachliche Verwertung auseinander. Junge Lehrer werden in dem Buche manche Anregung finden und ihre Sprachbehandlung nach dem Studium der Schrift in neue Prüfung nehmen.